



Tannackerle-Felsspalten und Abrissklüfte W von Neidlingen

Status: geschützt

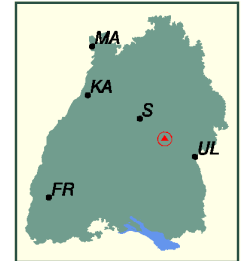
Land-/Stadtkreis: Esslingen

Gemeinde: Neidlingen
 Gemarkung: Neidlingen

TK25-Nr.: 7423 Wiesensteig
 R/H-Werte: 3540400 / 5382140

Literatur:

Binder, H. (1989); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Die Tannackerle-Felsspalten befinden sich in einem etwa 120 m breiten, stufenförmigen, spornartig nach O ziehenden Teil des Albtraufs. Die Höhendifferenz zwischen seiner etwa horizontalen Oberfläche und der Albhochfläche beträgt um 10 m. In der Nähe des Hangknicks verlaufen ungefähr parallel zu diesem mehrere Felsspalten von bis zu über 100 m Länge, bis zu 10 m Breite und bis zu 10 m Tiefe. Es handelt sich hier um eine große, abgesunkene und zerblockte Scholle aus Kalksteinen der Unteren Felsenkalk-Formation (k12, früher Weißjura delta). Die größte Höhle in diesem Bereich ist die Tannenackerleshöhle mit 14 m Tiefe und ebenfalls 14 m Länge. Sie liegt unmittelbar unterhalb P. 786 der TK.